

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Band: 22 (1932)

Heft: 40

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderfotau der Berner Woche



Die Schlachtenlenker an den Manövern der 6. Division in der Ostschweiz. Phot. Baumgartner, St. Gallen.
(Oberstkorpskommandant Biberstein mit der Karte in der Hand.)



Der netzlose Ballon
»Zürich«

ist der modernste am Internationalen Gordon-Bennet-Wettfliegen in Basel. Er steht unter der Führung von Oberstleutnant Walo Gerber und Dr. Tilgenkamp. Unten: Dr. E. Dietschi führt den Ballon „Basel“ am Gordon-Bennet-Wettfliegen. Photopress, Zürich.



Militär-Hochgebirgspatrouillen



Der Bergführer Hans Graf aus Wengen war technischer Leiter des Hochgebirgs-Patrouillen-Kurses.

Photo Lauri, Bern.



Oberstleutnant Rudolf Probst, Kommandant des Gebirgs-Inf.-Regts. 17, hatte die militärische Leitung der Hochgebirgs-Patrouillen-Uebungen im Jungfraugebiet.

Photo Lauri, Bern.

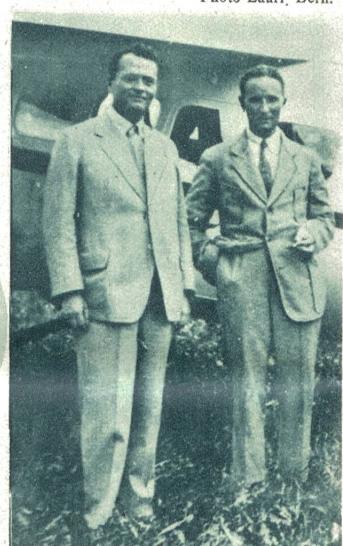


Links: Die Hochgebirgs-patrouillen über Gletscher und Firn.

Photo Lauri, Bern.

Unten im Kreis: Dr. van Baerle (Münchenstein) führt mit Dr. Dietschi zusammen den Ballon »Basel«.

Photopress Zürich.



Die zu Tode gestürzten Sportflieger Ing. Kerschbaum, Wädenswil (links), und von Kaenel, Zürich (rechts).

Photopress Zürich

Links: Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust von der Genfer Universität erhielt vom deutschen Reichspräsidenten von Hindenburg die Goethe-Medaille für seine Verdienste um die Goethe-Forschung.

Photo Schwabe, Zürich.

Unten: Großbrand in Luzern. Das Gewerbehaus in Luzern ist am 17. September völlig ausgebrannt.

Photopress, Zürich.



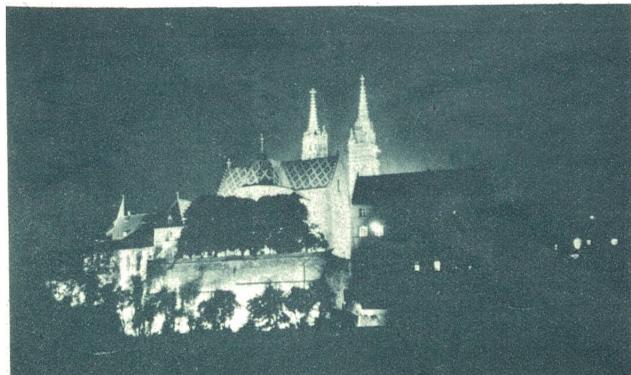
Schwere Feldartillerie in den Manövern der 6. Division.
Photo L. Baumgartner, St. Gallen.



Das Walliser Dorf Blitzingen ist abgebrannt.

Photopress, Zürich



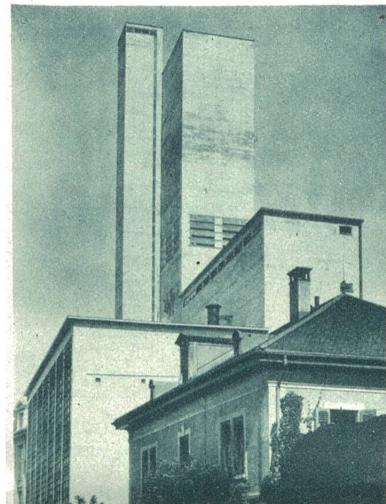


Das Basler Münster in nächtlicher Festbeleuchtung. Prephot Basel.

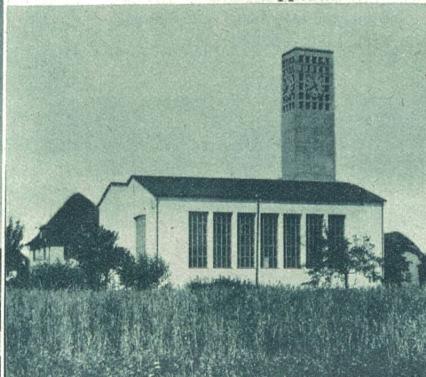


Schiffahrt auf dem Grimselsee. Auf dem Grimsel-Stausee, 1900 Meter ü. M., verkehrt seit einigen Wochen ein Motorboot, mit dem man in knapp 20 Minuten vom Hospiz zum Unter-Aargletscher gelangen kann.

Das schmucke Motorboot stammt aus der Werft von E. Lehmann-Huber, Pfäffikon (Zürich).



Das neue Gebäude für Fernheizung für die Hochschulen in Zürich. Phot. W. Gallas, Zürich.



Die neue protestant. Kirche (Christuskirche) in Neu-Allschwil bei Basel wurde vor kurzem festlich eingeweiht. Phot. W. Gallas, Zürich.



Rechts: Die neue protestantische Kirche in Oberwil (Baselland). Phot. W. Gallas, Zürich.



Links: Das neue Pestalozzihaus an der Zähringerstraße in Zürich. Phot. W. Gallas, Zürich.

Rechts: Das neue Bahnhofgebäude für die neugeschaffene Station Wipkingen (Zürich). Der Bahnhof wird anfangs Oktober dem Betrieb übergeben. Phot. W. Gallas, Zürich.

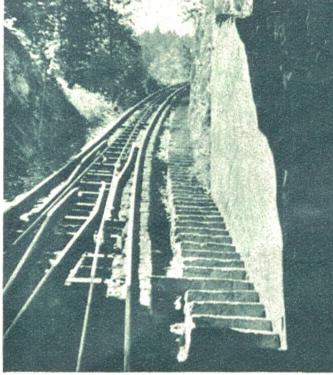


Bilder vom Bazar zu Gunsten des Arbeitsheims Köniz in Bern.

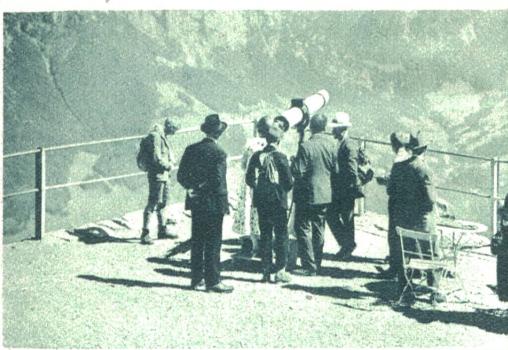


Photo E. Keller, Bern.

DER NIESEN



Blick vom Niesen auf Mühlenen-Fleschi.



Das Bergbahn-Trasse der Niesen-Bahn.

Oben links: Schatten der Niesen-Bahn an der Bergwand.

Oben rechts: Der »Salonwagen«.

Links: Blick vom Niesen auf den Thunersee mit Thun und Kander-Delta.

Rechts: Spiez vom Niesen aus gesehen.



Es Oberländer Meitschi us em Kandertal.

Links: Mönch, Jungfrau

und Ebne-Fluh vom Niesen aus.

Rechts: Das Fernrohr auf dem Niesen.

Der Niesen

Ueber das Berner Land schauen die Berge! Aber nie besser wird einem dieses Berner Oberland bewußt, als wenn man dem Niesen einen Besuch abstattet. Wird einem doch erst hier die volle Schönheit des Oberlandes offenbar, die Lage, die Gliederung der Täler, das Leuchten der Seen, das bunte Bild des bernischen Mittellandes bis hinüber zum Jura, zum Schwarzwald. Der Niesen besitzt nicht nur eine der schönsten Bergbahnen der Welt, sondern trägt daneben wohl auch die höchste Treppe der Welt. Von der Station Mülenen im Tal bis zum Niesen auf 2367 Meter über Meer führt neben dem Bahngeleise eine einzige Treppe von über 10,000 Stufen. Wer die hinaufwandert, kann sich dann mit Recht über eine gewisse Spannung und Müdigkeit beklagen. Um nun dem Menschen das Leben so angenehm als möglich zu gestalten, wurde diese Bahn gebaut.

W. S.

Photos W. Schweizer, Bern.

Links: Blümlisalp und Doldenhorn vom Niesen aus gesehen.

Rechts: Alts und Balmhorn mit dem oberen Kandertal vom Niesen aus gesehen.